

Beamtentum

Beitrag von „WillG“ vom 8. September 2019 12:50

Zitat von Krabappel

Naja, wenn mein Arbeitgeber nicht mehr produzieren kann, weil ich das Fließband bestreike, setze ich ihn direkt unter Druck.

Wenn ich keine Prüfungen abnehme, hat ein ganzer Jahrgang ein Jahr verbockt und kann nicht weiter im Lebenslauf, während die, die mich bezahlen oder Arbeitsbedingungen schaffen ganz andere Leute sind. Wäre schon ganz schön assi und deswegen macht das auch niemand.

Der Vergleich greift zu kurz. Es ist ja nun nicht so, dass Streiks in der freien Wirtschaft immer nur den Arbeitgeber treffen, während ein Lehrerstreik ganz alleine die unschuldigen Schüler benachteiligen würde.

Wenn ich als Lufthansapilot streike, dann verweigere ich Kunden den Urlaub, auf den sie möglicherweise ein oder mehrere Jahre hingespart haben, obwohl die, die mich bezahlen oder meine Arbeitsbedingungen schaffen, ganz andere Leute sind.

Wenn ich als Müllabfuhr streike, dann versinken alle möglichen Bewohner im Müll, obwohl die, die mich bezahlen oder meine Arbeitsbedingungen schaffen, ganz andere Leute sind.

Wenn ich als Mitarbeiter bei Amazon streike, dann warten alle Kunden auf ihre Bestellungen, obwohl die, die mich bezahlen oder meine Arbeitsbedingungen schaffen, ganz andere Leute sind.

etc. etc. etc.

Beim Streik werden fast immer "Unschuldige" geschädigt, die den wirklichen Entscheidungsträgern aber aus verschiedensten Gründen (wirtschaftlich, politisch, gesellschaftlich) so wichtig sind, dass der Druck an die Entscheidungsträger weitergegeben wird. Nicht anders wäre es bei einem Lehrerstreik. Und ja, Prüfungen zu bestreiken wäre sicherlich eine Option, aber ich nehme an, dass das eher eine Eskalationsstufe wäre.